



## Trostschrift an seine Mutter Helvia

von

Lucius Annaeus Seneca

LibriVox

Trostschrift an seine Mutter Helvia – Lucius Annaeus Seneca

### Trostschrift an seine Mutter Helvia von Lucius Annaeus Seneca (etwa 4 v. Chr. – 65 n. Chr.) übersetzt durch Albert Forbiger (1798-1878)

Lucius Annaeus Seneca, genannt Seneca der Jüngere, war ein römischer Philosoph, Dramatiker, Naturforscher, Staatsmann und als Stoiker einer der meistgelesenen Schriftsteller seiner Zeit.

Ausschlaggebend für seinen weiteren Lebenslauf wurde das julisch-claudische Herrscherhaus im Jahre 41, als Seneca nach der Beseitigung des despotischen Caligula von dessen Nachfolger Claudius in die Verbannung nach Korsika geschickt wurde.

In dem Trostsreiben an seine Mutter Helvia, die von seiner Verbannung hart getroffen worden war, versicherte Seneca, er sei nicht unglücklich auf Korsika und könne es auch gar nicht werden.

(Zusammenfassung von Wikipedia)

Gesamtlänge: 2:16:01

gelesen von redaer

Korrektur Hörer: Christian Al-Kadi — Meta Koordinatorin: Leni

*Diese Aufnahme ist in der Public Domain und darf ohne Erlaubnis reproduziert, weitergegeben und verändert werden. Weitere Informationen und Hinweise zur Beteiligung an diesem Projekt gibt es bei <http://librivox.org/> Cover Bild "Dante in Exile" Pinture by anonyme author. Archivio Iconografico S.A., Itàlia. Cover Design von redaer. Das Design ist in der Public Domain.*

Trostschrift an seine Mutter Helvia – Lucius Annaeus Seneca

- 1 - Kapitel I-VI – 35:42
- 2 - Kapitel VII-X – 31:37
- 3 - Kapitel XI-XV – 32:30
- 4 - Kapitel XVI- XVII – 36:12